

Kirche in 1Live | 31.03.2025 floatend Uhr | Christina Ossenberg-Gentemann

Das gleiche Maß an Liebe

Wiederholung vom 03.05.23, 1 Live

Gestern war bei uns im Gottesdienst eine Taufe. Die Fürbitten für die Taufkinder haben die Patinnen und Paten der Kinder selbst geschrieben. Und eine Frau hat den Kindern gewünscht, dass sie alle das gleiche Maß an Liebe erfahren – equal measured love – hat sie auf Englisch gesagt. Der Satz bleibt bei mir hängen. Denn in einer Familie ist das mit der gleichen Liebe oder dem gleichen Recht für alle oft leichter gesagt als getan.

Ich denke an eine Geschichte, die Jesus erzählt: Einen jungen Mann zieht es in die Welt, er verlässt das Haus der Eltern, lässt sich sein Erbe auszahlen und ist weg. Er erlebt erst einen Höhenflug: Feste mit Freunden, Luxus ... Und dann erlebt er den Fall: kein Geld, keine Freunde – alles weg. Er versucht sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser zu halten und kehrt schließlich zurück zu seiner Familie. Sein Vater weint vor Freude und organisiert ein großes Fest. Klingt nach einem guten Ende... für ihn.

Da gibt es aber noch einen anderen Sohn. Der ist die ganze Zeit zu Hause gewesen und hat sich für die Familie eingebracht. Die große Aufmerksamkeit für seinen Bruder verletzt ihn – er will nicht mitfeiern. Sein Vater versichert: "Alles, was mir gehört, gehört auch dir!" und bittet: "Komm zum Fest!"

Ich kenne das gut, erstmal hadern und danach fragen, ob das alles fair ist, was ich erlebe. Aber die Vorstellung, dass der eine Sohn nicht zum Fest geht, kann ich nicht gut ertragen: "Freu Dich mit, tanz' und mach' dein Herz weich!" möchte ich ihm sagen und sag' das eigentlich mir selbst.

Sprecherin: Lisa Kielbassa

Redaktion: Daniel Schneider | Neubearbeitung: Pfarrerin Julia-Rebecca Riedel